DHB-Wissenschaftspreis 2023/2024

Der Deutsche Handballbund e.V. (DHB) schreibt für 2023/2024 einen Wissenschaftspreis für Nachwuchswissenschaftler*innen aus.

Damit möchte der DHB herausragende Qualifikationsarbeiten in den Kategorien Bachelor, Master bzw. Staatsexamen und Promotion würdigen, die sich thematisch mit dem Thema Handball in allen Anwendungsbereichen auseinandersetzen.

In den Kategorien Bachelor und Master bzw. Staatsexamen werden die jeweils besten zwei Qualifikationsarbeiten, in der Kategorie Promotion die beste Qualifikationsarbeit mit einem Geldpreis prämiert (BA: € 500, MA: € 1.000, Promotion: € 1.500).

Die Prämierten werden vom DHB zur Präsentation und Ehrung ihrer Qualifikationsarbeiten im Rahmen des DHB-Wissenschaftsforums eingeladen, das während des 13. Sportspiel-Symposiums der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft vom 18. – 20.09.2024 in Augsburg geplant ist.

1. Bewerbungsmodalitäten

1.1 Bewerbungszeitraum

Die Bewerbungsphase für den DHB-Wissenschaftspreis 2023/2024 beginnt am 15. März 2023.

Die vollständigen Bewerbungen für den DHB-Wissenschaftspreis 2023/2024 müssen bis spätestens zum 31. März 2024 dem DHB vorliegen.

1.2 Bewerbungsverfahren

Bewerber*innen nutzen für ihre Bewerbungen bitte das Formular zur Online-Bewerbung auf der Website des Deutschen Handballbundes:

(https://www.dhb.de/de/trainer/wissenschaft/wissenschaftspreis/bewerbung/)

Die beizubringenden Nachweise und Dokumente können bei der Online-Bewerbung hochgeladen werden.

Es werden nur vollständige und fristgerecht eingehende Bewerbungen berücksichtigt.

1.3 Bewerbungsvoraussetzungen

Für die Bewerbung zum DHB-Wissenschaftspreis 2023/2024 sind die folgenden Voraussetzungen zu erfüllen.

- Die Bewerber*innen sind zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als 35 Jahre
- Die Qualifikationsarbeit ist zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als zwei Jahre (Einreichung beim Prüfungsamt im Zeitraum 01.04.2022 bis 31. März 2024)
- Die Qualifikationsarbeit wurde mindestes mit der Note gut (≤2,0) bewertet

1.4 Einzureichende Dokumente/Nachweise

Für die Bewerbung zum DHB-Wissenschaftspreis 2023/2024 sind die folgenden Dokumente/Nachweise einzureichen:

- Die vollständige Qualifikationsarbeit im Dateiformat PDF
- Eine maximal 3-seitige Zusammenfassung (Abstract) der Qualifikationsarbeit im Dateiformat PDF, aus der die Problemstellung, der theoretische Hintergrund, die Methode(n), die wesentlichen Ergebnisse sowie der praktische Mehrwert für den Handball hervorgehen
- Ein Nachweis im Dateiformat PDF, aus dem die Benotung der Qualifikationsarbeit hervorgeht
- Ein Nachweis im Dateiformat PDF, aus dem das Einreichungsdatum der Qualifikationsarbeit beim Prüfungsamt hervorgeht

2. Begutachtung

Die eingereichten Arbeiten werden von einer interdisziplinären Fachjury aus dem Netzwerk Wissenschaft des DHB nach wissenschaftlichen Standards und handballspezifischen Kriterien begutachtet.

Die Fachjury wird vom Koordinator des DHB Netzwerks Wissenschaft geleitet.

In den Kategorien Bachelor und Master/Staatsexamen werden die nach diesem Begutachtungsverfahren jeweils besten zwei Qualifikationsarbeiten, in der Kategorie Promotion die beste Qualifikationsarbeit prämiert.

Die prämierten Nachwuchswissenschaftler*innen werden vom DHB zur Ehrung ihrer Qualifikationsarbeiten im Rahmen des DHB-Wissenschaftsforums eingeladen, das während des 13. Sportspiel-Symposiums der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft vom 18. – 20.09.2024 in Augsburg geplant ist. Dort präsentieren die Prämierten ihre Arbeit in einem 15- bis 20-minütigen Vortrag vor einem Fachpublikum. Die Preisvergabe erfolgt im Anschluss an die Präsentationen.

Dortmund, den 15. März 2023

Prof. Dr. Dirk Büsch
Koordinator Netzwerk Wissenschaft

Dr. Patrick Luig
Bundestrainer Bildung und Wissenschaft